



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS  
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09

[www.fr.ch/gsd](http://www.fr.ch/gsd)

An die bei der Staatskanzlei  
akkreditierten Medien



Freiburg, 10. Oktober 2011

Medienmitteilung

—

## **Verleihung der Preise für berufliche Eingliederung**

*Der von der kantonalen Invalidenversicherungs-Stelle (IV-Stelle) organisierte Tag der beruflichen Eingliederung findet am 14. Oktober 2011 an der Freiburger Messe statt. In diesem Jahr werden die Preise der beruflichen Eingliederung bereits zum neunten Mal verliehen. Es werden drei Versicherte und zwei Unternehmen ausgezeichnet. Des Weiteren wird der Spezialpreis «Partenariat+» verliehen. Die Preise werden von Staatsrätin Anne-Claude Demierre und Staatsrat Beat Vonlanthen überreicht.*

### **Aussergewöhnliche Lebensgeschichten**

Mit dem Preis für die berufliche Eingliederung will die IV-Stelle Personen mit Behinderungen eine Stimme geben. An der neunten Ausgabe des Preises für berufliche Eingliederung des Kantons Freiburg werden drei Personen ausgezeichnet: Evelyne Andrey, Loris Cudré und Yemisrak Mengesha. Sie alle haben für ihre berufliche Eingliederung eine ausserordentliche persönliche Leistung vollbracht. Ihre Anstrengungen sind oftmals beachtlich, namentlich in Anbetracht ihrer gesundheitlichen Probleme. Bei der Verleihung der Preise (Geldbeträge in Höhe von 1000 Franken) werden diese Personen von ihrem Arbeitgeber einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten, und zwar unabhängig davon, ob sie noch eine IV-Rente beziehen oder nicht.

Infolge einer schweren Erkrankung musste Evelyne Andrey ihren Beruf als Pflegefachfrau aufgeben. Mit Hilfe der IV-Stelle hat sie eine neue Ausbildung angefangen; dank ihres Einsatzes und ihrer persönlichen Kompetenzen arbeitet sie heute, den Bachelor in der Tasche, als Dozentin im Inselspital Bern. Loris Cudré, derzeit Hilfsspengler bei der Firma Hayoz und Brulhart in Freiburg, hat es geschafft, das Beste aus sich herauszuholen und seine berufliche Eingliederung trotz Schulabbruch zu meistern. Yemisrak Mengesha kann aufgrund einer Krankheit ihrem Beruf als Pflegehelferin nicht mehr nachgehen. Im August 2010 hat sie eine neue Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin abgeschlossen und von ihrer Schule gar einen Preis für ihr Engagement und ihren Einsatz während der gesamten Lehrzeit erhalten.

### **Bemerkenswerte Zusammenarbeiten**

Auch zwei Unternehmen erhalten eine Auszeichnung: Gutknecht SA in Estavayer-le-Lac und Laventex SA in Givisiez. Die preisgekrönten Unternehmen müssen im Rahmen mehrerer Projekte

der beruflichen Wiedereingliederung mit der IV-Stelle zusammengearbeitet haben, und zwar in den Bereichen interne berufliche Umorientierung, Grundbildung, Umschulung, Praktika und Festanstellung von Personen mit Behinderungen. Gutknecht SA hat die Wiedereingliederung von drei jungen Menschen sowie die innerbetriebliche berufliche Umschulung dreier ihrer Mitarbeitenden ermöglicht. Laventex SA hat die Wiedereingliederung von fünf Personen möglich gemacht, das sind 20 % ihres Mitarbeiterbestandes. Die Preise, die den Unternehmen verliehen werden, sind Werke von Ausbildungs- und Abklärungsstellen für Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Mit diesen Preisen will die IV-Stelle den Arbeitgebern, mit denen sie eine Zusammenarbeit unterhält, ihre Anerkennung zollen. Nur dank ihrer Bereitschaft, Personen mit Behinderungen anzustellen, und nur dank ihres Verantwortungsbewusstseins, haben Betroffene die Möglichkeit, ihren Platz in der Arbeitswelt zu behalten. Heute zählt das IV-Netzwerk 2336 Unternehmen und es konnten 268 Personen platziert werden. Die IV-Stelle hofft, mit der Verleihung des Preises eine grössere Anzahl an Unternehmen dazu zu bewegen, offener zu sein und entsprechende Arbeitsplätze bereitzustellen.

### **Spezialpreis «Partenariat+»**

In diesem Jahr wird zum ersten Mal der Spezialpreis «Partenariat+» verliehen: Er geht an die Groupe E SA in Granges-Paccot. Die Groupe E SA beschäftigt sich mit der Problematik des Absentismus und hat eine regelrechte Zusammenarbeitsstrategie mit seinen wichtigsten Partnern, darunter auch die IV-Stelle, erarbeitet. Ziel dieser Strategie ist es, potentiell problematische Situationen zu erkennen und diesen vorzubeugen. Mit diesem Preis möchte die IV-Stelle der Groupe E SA ihren ganz besonderen Dank aussprechen und das beispielhafte Engagement würdigen, das dieses Unternehmen zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung leistet.

## **Verleihung des Preises für berufliche Eingliederung**

**Forum Freiburg, 14. Oktober 2011, ab 16.00 Uhr**

**Halle 4c, 3. Stock**

### **Anhänge**

—

Porträts der Preisträgerinnen und Preisträger  
Programm der Preisverleihung

### **Kommunikation**

—

Kantonale Invalidenversicherungs-Stelle, Monique Piller, Stellvertretende Direktorin, T +41 26 305 52 10 (14h-16h)